

HAMMAGAZIN

Juli 7/79



**Stadtinformation
im neuen DER-Reisebüro**



Wer viel leistet, kann auch von seinem Geldberater viel verlangen.

Es muß schon gute Gründe geben, daß die Sparkasse seit Jahren der bevorzugte Partner des Mittelstandes ist, daß der Sparkasse mehr Handwerker, Kaufleute und Dienstleistungsunternehmen ihre finanziellen Angelegenheiten anvertrauen als jedem anderen Kreditinstitut. Ob es sich um Kredite für alle erdenklichen Aufgaben oder um die schnellere Abwicklung des Zahlungsverkehrs handelt,

um Probleme bei Alterssicherung oder der Geldanlage – die Geldberater der Sparkasse kennen für jedes Problem die optimale Lösung.

Daß diese Lösungen immer speziell auf die konkrete Aufgabe zugeschnitten sind, liegt an der großen Erfahrung, dem Wissen und natürlich dem engen persönlichen Kontakt, den der Geldberater zu seinem Partner pflegt.

Was der Geldberater der Sparkasse für Sie tun kann, sagt er Ihnen in einem persönlichen Gespräch. Sie können sicher sein, daß er auch für Ihre Geldprobleme die richtige Lösung findet. Schließlich ist er Fachmann. Und ein Fachmann leistet eben mehr.

Sparkasse 
 nichts ist naheliegender
 in Hamm 35 mal

HAMMAGAZIN



„Es wird zu meinen Aufgaben gehören, die besonderen Probleme des Ruhrreviers in Brüssel und Straßburg zur Sprache zu bringen, um dadurch „europäische Lösungen“ für die Probleme der Arbeitslosigkeit und der Umweltqualität voranzutreiben“.

In diesem Heft

Informationen Seite 5

OB Dr. Rinsche im Europaparlament
Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche ist bei der Europawahl am 10. Juni über die nordrhein-westfälische CDU-Landesliste in das Europaparlament gewählt worden. In einem HAMMAGAZIN-Gespräch erläutert Rinsche, der nicht mehr für den Rat der Stadt Hamm kandidiert, die Schwerpunkte künftiger Europapolitik.

Seite 6

„Kinder haben eine Lobby“

Der Vorsitzende des Jugendwohlfahrtsausschusses, Laurenz Meyer (CDU), zieht eine Zwischenbilanz der Politik für die junge Generation. Sein Fazit: „Kinder und Jugendliche haben in Hamm eine starke Lobby“.

Seite 11

Neue Stadtinformation

Der Verkehrsverein hat in der Nordstraße 7-9 eine neue Stadtinformation eröffnet. In den gleichen Räumen befindet sich seit Anfang Juni auch die Zentrale des Hammer DER-Reisebüros (bisher im Stadtwerkehaus).

Seite 13

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom Verkehrsverein Hamm e.V.

Geschäftsführer: Reinhard Werry

Verantwortliche Redakteure: Fred Rausch, Hans-Hellmut Wittmer

Titelfoto: Gerda Jucho

Anzeigen: Wilhelm Oelker, Doris Schnittker, Helga Schugk

Druck: Reimann & Co.

HAMMAGAZIN erscheint monatlich

Bezug: Kostenlos gegen Erstattung der Postauslagen.

Auflage: 15 000

Im Oktober: Große Landwirtschaftsschau
Anfang Oktober findet erstmals wieder eine große Landwirtschaftsschau in Hamm statt: Die „agraria 79“, gemeinsam veranstaltet von der Hammer Ausstellungsgesellschaft und dem Landwirtschaftsverlag in Münster-Hiltrup. Attraktion wird die erste deutsche Meisterschaft im Trecker Treck sein.

Seite 17

Wochenendtip Seite 19

Denkste Seite 21

Fundsachen Seite 22



In memoriam Josef Schlichter

Zweimal Oberbürgermeister der Stadt Hamm

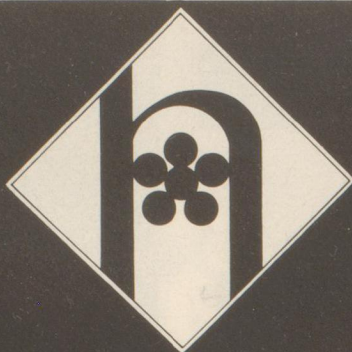
Die auf den Stock gestützte, ragende Gestalt des alten Mannes mag mancher noch im Gedächtnis haben: Seine letzten Jahre verbrachte Josef Schlichter in Hamm. In dieser Stadt, die seine Schul- und Jugendjahre gesehen, die ihn ab 1909 als besoldeten Stadtrat beschäftigt und dann zweimal zu ihrem Oberhaupt gewählt hatte (Amtszeiten: 1919-1933; 1945-1946), dachte er seine Tage zu beschließen. Seit zweieinhalb Jahrzehnten ruht er nun schon auf dem Ostfriedhof.

Als Sohn eines Juristen erblickte er am 27. Juli 1879 in Schwelm das Licht der Welt. Die Berufung seines Vaters an das Oberlandesgericht in Hamm zeichnete seine Bahn

vor. Der Sohn durchlief das hiesige Gymnasium und wuchs mit Gleichaltrigen in den geselligen Zirkeln der Hammer Bürgerschaft auf. Von Erziehung und Lebenszuschnitt her war er, der wie sein Vater das rechtswissenschaftliche Studium wählte, ganz gewiß kein Außenseiter, sondern vielmehr genau das, was seine Mitarbeiter zu schätzen wußten: Ein kenntnisreicher, zuverlässiger, vernünftiger, dem Interesse des Gemeinwohls verpflichteter Mann.

Längst ehe der Erste Weltkrieg ausbrach, gehörte Josef Schlichter „dazu“, wie man zu sagen pflegt. Als Fünfunddreißigjähriger rückte er ins Feld, bewährte sich im Rang eines

(Fortsetzung Seite 9)



STADT INFORMATION

AUSKÜNFTE ALLER ART:

Kultur · Verwaltung · Sport · etc.

●
Kartenvorverkauf

●
Busfahrkartenverkauf

●
Verkauf von Hamm-Souvenirs

●
Informationsmaterial · Prospekte · etc.

IM
HAMM



REISEBÜRO

NORDSTR. 7-9 · RUF 20945



Silberne Ehrenmedaille der Stadt Hamm für Heinrich Köppler! Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche würdigte mit dieser Auszeichnung die Verdienste des Düsseldorfer Oppositionsführers um Hamm. Rinsche über den nordrhein-westfälischen CDU-Chef: „Dies gilt als Zeichen des Dankes, da sich besonders Heinrich Köppler für die Kreisfreiheit unserer Stadt eingesetzt hat“. Köppler vertrat die Ansicht, daß bei der Debatte um die Polizeiorganisation eine Mammutbehörde in Dortmund keine Mehrheit im Landtag bekommt. Er sprach sich außerdem für die Einstufung Hamm als Oberzentrum aus.

Assmann: Zechensiedlungen erhalten und sanieren

SPD-Ratsherr Heinz Assmann setzte sich in seiner Eigenschaft als Bezirksleiter der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie bei der Ruhrgebietskonferenz in Castrop-Rauxel für den Erhalt und die Modernisierung der Bergmannssiedlungen ein. Hier ein Auszug aus seiner Rede: In früheren Jahrzehnten galten die Häuser der Bergarbeiter als vorbildliche Arbeits-siedlungen. Leider hat sich ihr Wohnwert vielerorts erheblich verschlechtert. Einige Arbeits-

siedlungen befinden sich sogar in einem beklagenswerten Zustand. Die Modernisierung ist zu lange vernachlässigt worden. Der Wohnwert der Arbeitersiedlungen muß umgehend auf die heutigen Wohnbedürfnisse verbessert werden. Arbeitsplatz, Wohnung, Freizeit und Wohnumfeld stehen in einem unabdingbaren Zusammenhang. Das Ruhrgebiet kann nicht gesund, wenn nicht auch diese Probleme menschenwürdig und großzügig gelöst werden.

Musikschule: Auch Konzertreise nach Lübeck

Was Musikschuldirektor Norbert Edelkötter unter einer aktiven Musikschule versteht, über das spricht er nicht nur; er handelt auch und geht seinen Lehrkräften mit gutem Beispiel voran. Sein Ziel: Viele Schüler zu aktiver, kultureller Teilnahme zu befähigen.

Und seine Lehrkräfte ziehen mit. So haben die Streicher unter ihnen einmütig einen von Edelkötter konzipierten

Entwurf über die „Orchester-schule“ der Musikschule beraten, erweitert und als verbindliche Richtlinie anerkannt. An der Verwirklichung wird nun gearbeitet. Die Schüler erhalten neben ihrem Instrumentalunterricht eine dem jeweiligen Leistungsstand entsprechende pädagogisch ausgerichtete Unterweisung im instrumentalen Zusammenspiel, derzeit in sechs ver-

Hammer Ferienspaß

Bis Ende Juli läuft wieder der „Hammer Ferienspaß“ mit mehr als 100 Einzelveranstaltungen. Besondere Attraktionen sind Windsurfing, Flüge über Hamm und der Abenteuerspielplatz in Heessen „Am Knappenbusch“. Die täglichen Programme sehen Besichtigungen, Fahrten, Wanderungen und Wettbewerbe vor. Die Veranstaltungen in Hamm sind entweder kostenlos oder werden gegen eine geringe Gebühr von 0,50 DM bzw. 1 DM Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren angeboten. Die Stadt bezuschußt den Ferienspaß mit 30000 DM.

Zweite Bundessiegerin

Schöner Erfolg für Sabine Baumgart von der Fridjof-Nansen-Schule in Hamm. Sie kam beim Bundesentscheid des 20. Vorlesewettbewerbs im Frankfurter Goethehaus auf den zweiten Platz. An dem Wettbewerb beteiligten sich insgesamt 409000 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet.



75 Jahre Dienst am Mitmenschen

Zum 75jährigen Bestehen der DRK-Bereitschaft Herringen wurden zahlreiche Mitglieder, darunter auch Ortsvereinsvorsitzender Friedrich Karl Specht, durch den Vizepräsidenten des DRK-Landesverbandes, Edgar Neutzer, ausgezeichnet. Gleichzeitig feierte das Jugend-Rot-Kreuz Herringen sein 25-jähriges Bestehen. IST

Interesse an der Geschichte wächst

Zu einem kurzen Vortrag über die Aufgaben des Stadtarchivs hatte der Heimatverein Hamm-Herringen die Leiterin des Archivs, Ilse Marie von Scheven, eingeladen. Zunehmendes Interesse an der geschichtlichen Vergangenheit zeigt sich auch darin, daß dem Stadtarchiv immer wieder ältere und neuere Fotos aus Privat-hand zugehen. Unlängst gab ein Hofesbesitzer aus dem Stadtbezirk 4 seine bis ins 18. Jahrhundert zurückreichenden Hofesakten dem Stadtarchiv in Dauerverwahrung.

und Witten die Ergebnisse dieser Arbeit dargestellt.

Vom 23. bis 25. November fährt nun eine 100köpfige Gruppe unter der Leitung von Norbert Edelkötter und Hubert Schmalz nach Travemünde. In einem der traditionsreichsten Konzertsäle Norddeutschlands, dem berühmten Kolloseum der Hansestadt Lübeck, werden verschiedene Gruppen musizieren.

schiedenen Stufen.

Dabei genügt, so Edelkötter, ein qualifizierter Unterricht noch nicht, um Mühe und Einsatz der Schüler zu belohnen. Konzerte und Arbeitswochen in attraktiver Umgebung seien ebenfalls erforderlich. So hat die von Edelkötter geleitete Orchesterstufe, derzeit die höchste Leistungsstufe, eine Woche lang bei Antwerpen geübt und in Turnhout, Hamm

„Es wird zu meinen Aufgaben gehören, die besonderen Probleme des Ruhrreviers in Brüssel und Straßburg zur Sprache zu bringen, um dadurch ‚europäische Lösungen‘ für die Probleme der Arbeitslosigkeit und der Umweltqualität voranzutreiben“.



Abgeordneter des ersten direkt gewählten Europaparlaments: Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche (CDU).

Seine Kraft gilt fortan der Sache Europas

Günter Rinsche (48), seit 15 Jahren Oberbürgermeister der Stadt Hamm, wurde bei der ersten europäischen Direktwahl am 10. Juni 1979 über die Liste der CDU in das Europaparlament gewählt und gehört also zu jenen 480 Frauen und Männern, die an der Schwelle vom nationalstaatlich organisierten Europa zum europäischen Bundesstaat stehen und als gewählte Volksvertreter die nationalen Egoismen abbauen und die notwendige Einigung Europas vorantreiben sollen. Dabei werden sie ein für europäische Verhältnisse geringes Wählerinteresse genauso überwinden müssen, wie den natürlichen Gegensatz zur europäischen Bürokratie. Eine weitere Aufgabe ist die Abgrenzung zu den nationalen Regierungen. Die vielfältigen

Vorbehalte gegen ein vereintes Europa bedrohen die Umsetzung der existenziellen Interessen der Völker Europas.

Die Wahl von Rinsche in das erste direkt gewählte Parlament bedeutet für die Stadt Hamm auch ein Wechsel im Amt des Oberbürgermeisters, denn er wird nicht mehr für den Rat der Stadt kandidieren, weil er sich in Zukunft mit all seinen Kräften der Einigung Europas widmen will. Selbstverständlich wird er seinen neuen Aufgabenbereich die langjährige kommunalpolitische Erfahrung einbringen und sich im europäischen Parlament für die föderale Struktur einer künftigen europäischen Verfassung einsetzen.

Mit Dr. Günter Rinsche über Chancen und Möglichkeiten

der europäischen Entwicklung nach der ersten Direktwahl sprach Fred Rausch:

HAMMAGAZIN: Herr Oberbürgermeister, wo sehen Sie die Chancen und Möglichkeiten des ersten europäischen Parlaments?

Dr. Rinsche: Die Tatsache, daß neun europäische Nationen zum ersten Male in der mehr als 2000jährigen europäischen Geschichte ein angemessenes Parlament gewählt haben, kann in ihrer Bedeutung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Diese europäische Wahl schafft große Möglichkeiten zur Lösung gemeinsamer Aufgaben, z.B. bei der Schaffung produktiver Arbeitsplätze und bei der Erhöhung einer europaweiten Umweltqualität. Darüber hinaus ist ein gemeinsames direkt

gewähltes Europa-Parlament auch ein Garant des europäischen Friedens. Wenn man in Betracht zieht, daß das letzte Jahrtausend der europäischen Geschichte ein Jahrtausend europäischer Bruderkriege mit ungeheuer viel Leid und Elend war, dann kann man diese erste europäische Direktwahl in der Tat als ein historisches Ereignis betrachten. Über die konkreten politischen Aufgaben (z.B. Arbeitslosigkeit, Umweltqualität usw.) sehe ich die große Chance des Europa-Parlaments auch darin, als Integrationsfaktor für alle europäischen Völker zu wirken. Dies bedeutet, daß das Parlament offen sein muß für europaweite Kontakte und nicht zuletzt, daß die europäischen Abgeordneten sich intensiv

für die Menschenrechte in ganz Europa einsetzen werden. Mit Nachdruck muß festgehalten werden: Europa besteht nicht nur aus Bonn, London, Paris, Rom und Hamm, sondern auch aus Ost-Berlin, Leipzig, Warschau und Prag.

HAMMAGAZIN: Im Wahlkampf hat man öfter bezweifelt, daß dieses neue Parlament eine neue Ära in Europa einleiten können.

Dr. Rinsche: Ich halte es für eine bedeutende Frage eines freien und einigen Europas, daß Europa gestaltet, nicht aber bloß verwaltet wird. Daher wird es darauf ankommen, daß ein selbstbewußtes Parlament sowohl seine Etatrechte wie auch seine Kontroll- und Gestaltungsrechte Zug um Zug ausbaut. Dies gilt sowohl gegenüber der EG-Bürokratie in Brüssel als auch gegenüber den nationalen Regierungen und Interessen. Persönlich habe ich die begründete Hoffnung, daß der unmittelbare Kontakt zwischen den europäischen Wählern und ihren Abgeordneten zu einer Dynamisierung der europäischen Einigung führen wird. Natürlich werden Schwierigkeiten überwunden werden müssen; aber ein neues Parlament hat noch nie alle Rechte von vornherein gehabt. Die Geschichte des europäischen Parlamentarismus ist seit 400 Jahren eine Kette von geistigen und politischen Kämpfen für die Verwirklichung der Rechte der Bürger und ihrer Volksvertretung.

HAMMAGAZIN: Herr Oberbürgermeister, man ist noch relativ unsicher über die Möglichkeit und Arbeitsweise des neuen Europaparlaments. Wissen Sie schon, wie Ihre



Wichtig für das europäische Zusammenleben: Internationale Städtepartnerschaften. Unser Bild zeigt den offiziellen Besuch der Stadt Hamm im Jahre 1973 in Toul.

künftige Arbeit aussehen wird?

Dr. Rinsche: Eine schwierige Aufgabe des ersten direkt gewählten Europa-Parlaments wird es sein, die notwendigen Voraussetzungen für eine gute Parlamentsarbeit zu schaffen. Ein erstes Problem beginnt bereits bei der Frage, wo das Parlament tagen soll. Ich gehe davon aus, daß die Ausschusssitzungen zunächst in Brüssel und die Plenarsitzungen in Straßburg und Luxemburg sein werden. Auf mittlere Sicht wird es m.E. aber erforderlich sein, einen einzigen Parlamentssitz zu bestimmen. Im Hinblick auf meine persönliche Tätigkeit möchte ich mit

Nachdruck festhalten, daß ich mich als Abgeordneter des heimischen Raumes fühle und schon deshalb meinen Wohnsitz in Hamm behalten werde.

Darüber hinaus ist es wichtig, daß der Europa-Abgeordnete in dauerndem Kontakt mit seinen Mitbürgern bleibt, um so europäische Politik mit aktiver Beteiligung der Bürger gestalten zu können. Schließlich wird es zu meinen Aufgaben gehören, die besonderen Probleme des Ruhrreviers in Brüssel und Straßburg zur Sprache zu bringen, um dadurch „europäische Lösungen“ für die Probleme der Arbeitslosigkeit und der Umweltqualität voranzutreiben.

HAMMAGAZIN: Ihr bisheriger politischer Handlungsschwerpunkt lag in der Kommunalpolitik. Wird dieser politische Erfahrungsbereich auch künftig für Sie von Bedeutung sein?

Dr. Rinsche: Die Europäische Einigung kann nicht nur durch eine Demokratisierung der Europäischen Einrichtungen, d.h. durch eine Parlamentswahl vorangebracht werden; erforderlich ist vor allem eine aktive Beteiligung der Gemeindebürger und Kommunalpolitiker an der Schaffung eines freien, geeinten und partnerschaftlichen Europas. Aus meiner langjährigen Erfahrung als aktiver Kommunalpolitiker weiß ich, wie wertvoll die internationalen Kontakte der Bürgerschaft einer Stadt für das Leben und die Lebensmöglichkeit aller Bürger sind. In diesem Zusammenhang verdienen unser Beirat für Städtepartnerschaften und der Internationale Club Hamm hohe Anerkennung für ideenreiche Arbeit zur Förderung des Verständnisses zwischen den europäischen Völkern und zur Lebensbereicherung vieler Mitbürger unserer Stadt. Auch in Zukunft wird es darauf ankommen, diese europäischen Kontakte und Begegnungen im Bereich bürgerschaftlicher Beteiligung und weltoffener Kommunalpolitik zu fördern. Persönlich werde ich mich bemühen, meinen Teil — nunmehr auch als Abgeordneter des Europa-Parlaments — zur Stärkung unserer Städtefreundschaften und Partnerschaften beizutragen. Ich rechne hierbei fest auf die aktive Mithilfe von Kommunalpolitikern aller Parteien.

So wählte Hamm — Europawahl im Vergleich

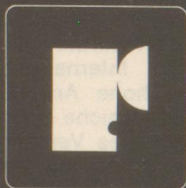
	Europawahl am 10. Juni 1979		Bundestagswahl am 3. Oktober 1976	
Wahlberechtigte	125 091		123 479	
Wahlbeteiligung	68,5 Prozent		91,2 Prozent	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
SPD	41 229	48,6	58 386	52,1
CDU	36 927	43,5	45 788	40,9
F.D.P.	3 808	4,5	7 121	6,4
DKP	247	0,3	282	0,3
DIE GRÜNEN	2 395	2,8	—	—
SONSTIGE	232	0,2	448	0,3

Kennen Sie schon
unseren
Terminkalender

**HAMM
WAS
WO
WANN ?**

Zu beziehen
durch den
Verkehrsverein
Hamm e.V.
Am Bahnhof
4700 Hamm 1

**ÜBER 75 JAHRE ERFOLGSWERBUNG
REIMANN & CO**



4700 HAMM 1 · HOHE STRASSE 60 · TELEFON 2 20 81

**SCHLEMMERSTATION
in den Bahnhofsgaststätten Hamm
Telefon (0 23 81) 2 36 57**

Nichtraucherrestaurant · Nebenräume für Veranstaltungen
aller Art · J & J SHOP für kleine Geschenke · Hundebau ·
Hintergrundmusik · a la Carte · Spezialitäten ·
Tagesgerichte · Nachmittagskaffee

M
Kampfroß und 3 Kioske für den eiligen Reisenden

J & J PARTY-SERVICE · Kalte Buffets liefern wir im Stadtgebiet
frei Haus mit unserem Kühlwagen · Angebote nach Anfrage

**Qualitätskopien
von Olympia.**

Omega 3000
Der Normalpapier-
Kopierer mit den
vielen Möglichkeiten

NEU in HAMM !

Sofortkopien bis echt DIN A 3, verkleinert von A 3 auf A 4, oder gleich
2 Seiten A 4 auf ein Blatt echt A 3 oder A 4, oder noch eine DIN-Stufe kleiner.
Wir kopieren tiefschwarze Schrift bzw. Fläche auf weißem oder farbigem Papier bis
zur Kartonstärke, auch Transparentpapier oder Film.

Olympia präsentiert : Omega Kopiersysteme

Ständige Ausstellung von OLYPIA Omega - Kopieren in unseren Räumen, Hohe Straße 17-19



BÜRO-REPRO RZEPKA

Hohe Straße 19 · 4700 Hamm 1 · Tel. 25192



DER ERFOLGREICHE WEG

Partner-FINDUNG GEZIELT

VIELE EINSAME DAMEN+HERREN jeden Alters, wollen
durch die bewährte PARTNERFINDUNG GEZIELT DEN
LEBENSPARTNER/IN Ihrer Nähe u. außerhalb sicher finden,
preiswerter, ohne Vertr.besuch. DEN ERFOLGREICHEN
WEG DER SICHEREN PARTNERFINDUNG wählen SIE
SELBST, — v.d. EINZELBEGEGNUNG b.z. TANZVERAN-
STALTUNG — T. 0 23 85 / 18 37 SA/SO. u.tägl.v.10-12/16-19
Uhr. Sie sprechen direkt m.d. INSTITUTSLEITUNG —
MANFRED E. PULHEIM, RHYERN, Talstr. 48. ABSO-
LUTE DISKRETION, KEINE FREMDEN ANGESTELLTEN!
DIE ERSTE+EINZIGE GEZIELTE PARTNERFINDUNG/
EHEBERATUNG i. GROSSRAUM 4700 HAMM+UMKREIS
OHNE teure MITGLIEDSCHAFT!



Bénédict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —

- Englisch, Französisch, Spanisch,
Italienisch, Deutsch für Ausländer
- Tages- und Abendlehrgänge
- Handelskorrespondenz
- Dolmetscher-, Übersetzerlehrgänge
- staatl. IHK-Prüfungen
- Übersetzungsbüro

47 Hamm, Markt 12

Ruf 25474

KURHAUS

BAD HAMM

Familie Günter Lohöfer

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken.

Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

In memoriam Josef Schlichter

Fortsetzung von Seite 3

Hauptmanns an der Westfront und geriet gegen Schluß des Krieges in Gefangenschaft. Kein Wunder, daß man an den aus Gefangenschaft noch nicht Heimgekehrten dachte, als es 1919 galt, einen nachfolger für den verdienten Oberbürgermeister Matthaei zu finden! Wie kein Zweiter hatte sich gerade Schlichter in die Belange der Stadt hineingedacht und hineingearbeitet. Er verfügte über das rechte Augenmaß, war nach Erfahrung und Lebensreife sicher kein „Himmelsstürmer“ und bezog seine Grundsätze aus jener Lebensauffassung, wie sie in Kreisen des Zentrums in Hamm politisch den Ton angab. Ist es schon ein Vorteil, Land und Leute zu kennen, so kam bei Josef Schlichter ein konservatives Naturell hinzu, und gewiß war er auf den Ausgleich divergierender Interessen bedacht. Mit ihm ließ sich reden.

Zunächst hatte man dem bedrohlichen Defizit an Wohn- und Siedlungsraum zu Leibe zu rücken. Schlichter kannte die beengte Situation der kommunalen Grenzen. In Stadtrat Dr. Jovy gewann er einen Fachmann für Stadtentwicklung, der allerdings aufgrund überörtlich ungünstiger Konstellationen die erste Verwaltungsneuordnung und Vergrößerung der Stadt Hamm nicht zu realisieren vermochte. Schlichter kannte auch die auf längere Sicht gänzlich unzulängliche Unterbringung der Stadtämter und brachte es fertig, statt eines Rathausneubaus einen vorhandenen Gebäudekomplex kostensparend umbauen zu lassen. Ferner ging es ihm darum, wirtschaftsfördernde Strukturvoraussetzungen, die im Prin-



Die Modelle für die Stadtentwicklung fanden bei der Ausstellung „Du und Deine Stadt“ großes Interesse. Aber auch konkrete Projekte zeigte das Hochbauamt im Modell. Das Antriebsrad der ehemaligen Zeche Sachsen in Heessen steht inzwischen vor der neuen Sachsenhalle, die nach ihrer endgültigen Fertigstellung ein Kommunikationszentrum für den ganzen Stadtbezirk sein wird. Die Möglichkeiten des Sports, die neue Bücherei und die Mehrzweckeinrichtungen werden urbanes Leben in diesem Stadtteil besonders fördern.

zip schon sein Vorgänger eingeleitet hatte, zu intensivieren. Seine Aufmerksamkeit widmete er vor allem dem schrittweisen Ausbau der Hafenanlagen und der Kapazitätssteigerung der Stadtwerke. In richtiger Ausnutzung staatlicher Lenkungsmaßnahmen sorgte Schlichter dafür, daß durch die wertschaffende Arbeitslosenfürsorge die Hammer Grünanlagen den Zuschnitt bekamen, der ihnen zu überörtlicher Anerkennung verhalf. Das gleiche gilt für die Sport- und Freizeitstätten. Ringanlagenabrundung, Rothebachkanalisierung, Freischwimmbad und Jahnkampfbahn sind Errungenschaften jener von Wirtschaftskrisen und -rückschlägen gezeichneten Jahre.

Daß es gleichwohl nicht gelingen konnte, bei wachsender Einwohnerzahl (1919: 48000; 1933: 53500) der Bevölkerung aller Schichten ein für sie erträgliches Leben zu ermöglichen, lag an verhängnisvollen Gesamtentwicklungen. Den Kommunen waren Soziallasten aufgebürdet, die von Monat zu Monat fortschreitende Massenverelendung nachdrücklich signalisierten. Resignieren konnten und durften die Stadtväter nicht. Dabei sahen sie am deutlichsten, wie Stellenabbau und Sparmaßnahmen ganze Familien der blanken Not preisgaben. Frei-

lich ist heute längst erwiesen, daß die politisch Verantwortlichen 1932 der notwendigen Tendenzwende energisch vorgearbeitet haben. Für Hamm im besonderen läßt sich das an einem Beispiel erklären: Ein Journalist stellte ausdrücklich dar, Vertreter verschiedener Interessengruppen hätten die drohende Schließung der Zeche Sachsen in Heessen schon seit dem Sommer 1932 abzuwenden versucht. Anfang 1933 ließen die neuen Machthaber diese Broschüre einstampfen und den Verfasser verfolgen: Den Ruhm der Zechenrettung beanspruchte Hitler für sich allein.

Eine alphabetische Liste deutscher Städte, in deren Rathäusern Repräsentanten der „Systemparteien“ regierten, entschied im Frühjahr 1933 über Schlichters Amtsentsetzung. Man lastete ihm Verstöße an, die seine Amtsführung ins Zwielficht rücken sollten. Zunächst war die Bevölkerung, durch Pressekampagnen fehlinformiert, wohl eher perplex als empört. Der „Stil“ der neuen Machthaber, politische Gegner lügnerisch zu verteufeln, erzeugte verblüfftes Erstaunen. Allerdings mußte selbst die offizielle Lesart nur zu bald einräumen, genauere Untersuchungen hätten die erhobenen Vorwürfe entkräftet. Ehrabschneideri-

sche Anschuldigungen wies Schlichter scharf zurück. Seine Position ließ sich nicht retten. Das Kesseltreiben endete mit seiner Beurlaubung und Pensionierung zum 1. August 1933.

Bevor Schlichter damals nach München abwanderte, erreichten ihn spontane Ehrungen mehrerer Hammer Vereine und Verbände. Die Bürger waren mundtot gemacht, ließen es sich aber nicht nehmen, Sympathie für das vertriebene Stadtoberhaupt wenigstens auf diesem Wege zu bekunden.

1945 gab es in Hamm zur Frage der Neubesetzung der Oberbürgermeisterstelle nur eine Auffassung: Wir wollen Josef Schlichter zurückholen! Sein Name stand als Symbol der Stadtverbundenheit, demokratischer Tugenden und bewährter Verantwortungsbereitschaft angesichts schwieriger Nachkriegsverhältnisse. Der in München Ausgebombte versagte sich dem Rufe nicht. Solange seine Gesundheit es gestattete, stand er mit sachkundigem Rat und ruhiger Würde dem Gemeinwesen erneut vor. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und die Benennung einer Straße im Hammer Osten sichern Josef Schlichter ein bleibendes Andenken in der Stadt Hamm, die ihm viel zu verdanken hat.

v.Sch.

NEU



KAUFKREDIT

**der Schlüssel
für Ihre Wünsche**

Kredit sofort · jetzt kaufen · günstig und bequem



**SPAR- UND
DARLEHNSKASSE HAMM eG**

Amtsstr. 6-10 · Telefon 10 71

**Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!**

Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26

R. W. Heuse

Das Fachgeschäft für
KRISTALL-PORZELLAN
KUNSTGEWERBE
ROSENTHAL STUDIO-ABTEILUNG
HAMM - WESTSTRASSE 6
FERNRUF (02381) 25007

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras -
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907



Schmuckkästchen

WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gartner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 67 10

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypothesen- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



**Zapf &
Mödler**

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27

**Hammer
Containerdienst**

Neuhaus GmbH
für Bauschutt und Abfall

Telefon (0 23 81)

5 72 80

HAMMAGAZIN

Ein interessanter Werbeträger

Auflage 15000

Fordern Sie Unterlagen an

Verkehrsverein Hamm

4700 HAMM 1

Postfach

Telefon 2 34 00

Das Fachgeschäft für Foto-Kino
Projektion und Schulbedarf
EIGENES MINOX-LABOR

Foto-Caspers

47 HAMM, Oststr. 15, Tel. 2 40 85

JWA-Vorsitzender Laurenz Meyer:

„Kinder und Jugendliche haben in Hamm eine starke Lobby“

25 neue Spielplätze, 9 neue oder erweiterte Kindergärten, Jugendeinrichtungen in allen Stadtbezirken. Drei Beispiele aus der Bilanz, die der Vorsitzende des städtischen Jugendwohlfahrtsausschusses (JWA), CDU-Ratsherr Laurenz Meyer, für die Zeit seit 1975 in seinem Beitrag für das HAMMAGAZIN vorlegt. Sein Fazit: Kinder und Jugendliche haben in Hamm eine starke Lobby“.

Aktivitäten für Kinder und Jugendliche stellen in unserer Stadt einen herausragenden kommunalpolitischen Schwerpunkt dar. Die Erfolge können sich sehen lassen. Das ‚Jahr des Kindes‘ gibt Veranlassung, Zwischenbilanz zu ziehen und gleichzeitig für die Zukunft neue Ziele zu setzen.

■ 25 zusätzliche Spielplätze wurden in den letzten vier Jahren den Kindern zur Verfügung gestellt.

■ Für die neun Neu- oder Erweiterungsbauten im Kindergartenbereich gab die Stadt Hamm den freien Trägern Zuschüsse in Höhe von 1,8 Millionen DM. Darüber hinaus 8,3 Millionen DM für Unterhaltungs- und Personalkosten. Mit diesen erheblichen

Anstrengungen, die keinen Vergleich in Nordrhein-Westfalen zu scheuen brauchen, wurden fast 4000 Kindergartenplätze möglich gemacht. Außerdem entsteht im Kurpark die neue Kindertagesstätte Sylverberg.

■ Die für alle Stadtbezirke beschlossenen und teilweise schon eingerichteten Jugendzentren oder Jugendtreffs werden mit dazu beitragen, der Jugend ein permanentes Angebot für sinnvolle Freizeitgestaltung zu unterbreiten. Selbstverständlich ist, daß wir die Jugendlichen mit ihren Problemen nicht sich selbst überlassen. Für sie stehen Fachkräfte, die sie beraten, und viele Mitgestaltungsmöglichkeiten bereit.

■ Die Stelle für Jugendschutz widmet sich den Gefahren, die Kindern und Jugendlichen drohen. So werden Diskotheken und Kioske laufend kontrolliert, in Zusammenarbeit mit den Schulen der Alkohol- und Drogenmißbrauch bekämpft.

■ Der „Hammer Ferienspaß“ hat sich einen guten Ruf über unsere Stadt hinaus erworben. In diesem Jahr gibt es in den Sommerferien mehr als 100

Einzelveranstaltungen, darunter einen Bauspielplatz in Heessen.

■ Die finanzielle Förderung der Hammer Jugendgruppen anhand der vom Rat beschlossenen Richtlinien, zum Beispiel für Fahrten, Ferienlager und internationale Begegnungen, ist in den letzten Jahren erheblich verbessert worden.

Die bewährten Aktivitäten der freien Träger und der Stadt Hamm müssen wir in den 80er Jahren unbedingt erhalten, sogar noch verstärken. Wesentliche Impulse sind von dem in Auftrag gegebenen Jugendhilfepplan zu erwarten.

Für vorrangig halte ich die weitere finanzielle und ideelle Unterstützung der Jugendgruppen, Kirchen und Wohlfahrtsverbände aus der Erkenntnis heraus, daß die Stadt nur dort selbst aktiv werden sollte, wo freie Träger nicht in der Lage sind, die Aufgaben zu übernehmen.

Bei den Einzelmaßnahmen sind folgende Zielsetzungen vordringlich: Einsatz von Sozialarbeitern und Sozialpädagogen ‚vor Ort‘ in sozialen Brennpunkten (angesichts der Alkohol- und Drogenprobleme sowie der Jugendkriminalität



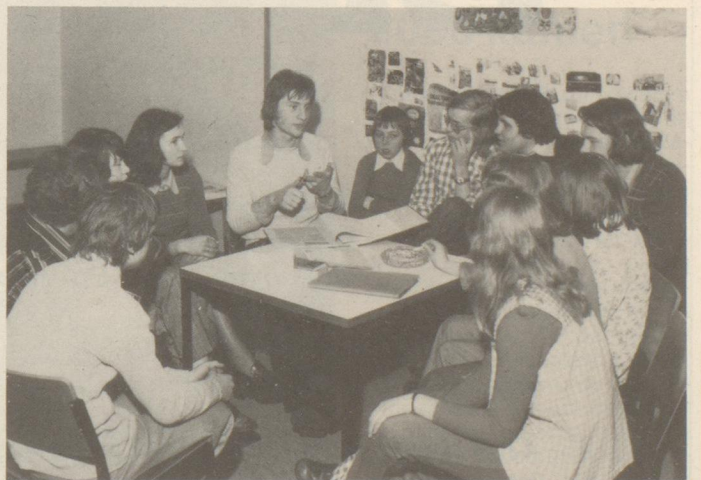
JWA-Vorsitzender Laurenz Meyer (CDU): Hamm ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt.

von besonderer Bedeutung), Ausbau der Kinderspielplätze (bisher 140 in der Gesamtstadt), mobiler Spielbus für die Sommermonate, Bauspielplatz während der Landesgartenschau 1982 im Maximilian-Park, Umgestaltung der Schulhöfe mit Möglichkeiten zum Spiel und Sport in der Pause und in der Freizeit, verbessertes kulturelles Angebot für Kinder. Auch sollte die Stadt Hamm die Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr laufend erhöhen, nicht zuletzt in reinen Wohngebieten und durch ein erweitertes Radwegenetz.

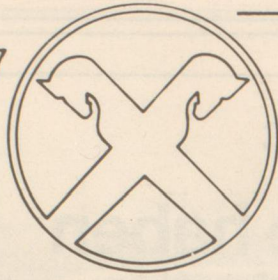
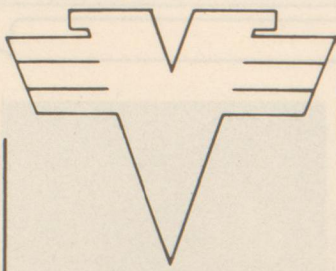
Wenn Rat und Verwaltung auf dem eingeschlagenen Weg konstant weitergehen, der Politik für die junge Generation in den kommenden Jahren die gleiche hohe Priorität zusprechen wie bisher, dann werden auch künftig Kinder und Jugendliche in Hamm eine starke Lobby haben“.



Die kulturellen Angebote für Kinder sollen in Hamm erhöht werden. Dazu gehören neben der Stadtbücherei und der Musikschule u.a. auch das Museum und spezielles Kindertheater.



Jugendzentren und Jugendtreffs in allen Hammer Stadtbezirken sind beschlossene Sache — und zum größten Teil bereits verwirklicht. Sozialarbeiter betreuen die Einrichtungen.



Sie haben Anspruch auf günstiges Geld.

Sie bekommen es schnell,
freundlich und unkompliziert
in 18 Volksbank-Beratungs-
zentren überall in der Stadt.

Die
VOLKSBANK
hat sich mit
**zinsgünstigen
Kredit-
programmen**
voll und
ganz auf Ihre
Wünsche
eingestellt.

**Über
den Schalter
hinaus!**

Ihr nächster Schritt mit der Volksbank Hamm

Stienemeier
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Klimatechnik · Bäder-Laborbau · Elektroheizung-Kraftanlagen

music-house* Südstraße 18, 4700 Hamm 1
Hamm's Musikfachgeschäft für den Musiker

- Individuelle Beratung
- Nur Markenfabrikate, 1. Wahl
- Eigener Service
- Geprüfte Instrumente für Anfänger
- Niedrigste Preise

SHURE

RENNETT

MUCC

ELKA

MIXERS

DEWITZ KG

FACHGROSSHANDLUNG

Sanitär – Bad – Heizung – Küche – Gasgeräte

- Moderne Ausstellungsräume
- Fachberatung bei Neubau - Umbau - Renovierung
- Reichhaltiges Sortiment erstklassiger deutscher Markenfabrikate

Wir beraten Sie gern und unverbindlich:

Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr, Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

4700 Hamm, Mittelstraße 25/27, Telefon-Sa.-Nr. (0 23 81) 2 20 55

4830 Gütersloh, Neuenkirchener Straße 37, Telefon-Sa.-Nr. (0 52 41) 53 84



Die Stadtinformation und das DER-Reisebüro: Seit Anfang Juni in gemeinsamen Räumen.

Stadtinformation im neuen DER-Reisebüro

Unter einem Dach befinden sich seit Anfang Juni die neue Hammer Stadtinformation und das DER-Reisebüro. Sie haben ihr gemeinsames Domizil in der Nordstraße 7-9. Auf einer Fläche von 280 Quadratmetern hat man die Möglichkeit, Auskünfte über die Stadt Hamm einzuholen und gleichzeitig den Urlaub, einen Wochenendtrip oder eine Geschäftsreise zu buchen.

Die Stadtinformation ist ein weiteres bürgerfreundliches Angebot des Verkehrsvereins. Bürgermeister Jürgen Graef erklärte bei der Eröffnung: „Sie soll in erster Linie eine Anlauf-

stelle für alle Bürger sein“. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben: Behördenwegweiser. Wer „aufs Amt“ will, aber nicht die genauen Zuständigkeiten kennt, erhält ebenso Tips und Hinweise wie der an städtischen Terminen Interessierte. Auch ist die Stadt Hamm in der Stadtinformation schwarz auf weiß zu haben: So liegen alle Rathaus-Prospekte, wie die sechs neuen Faltblätter „Wandern in Hamm“, das vom Verkehrsverein herausgegebene HAMMAGAZIN und der Terminkalender „Hamm — was, wo, wann?“ aus.

Souvenirs aus Hamm gefäl-

lig? Sie gibt es in der Nordstraße, darunter die Federzeichnungen des Künstlers L. Dingwerth mit den sechs Motiven Schloß Oberwerries, Schloß Heessen, Schloß Ermelinghof, Haus Reck, Marker Dorfkirche und Haus Hohenhövel. Weiterhin können in der Stadtinformation — ebenso wie im Informationsbüro des Verkehrsvereins am Hauptbahnhof — Buskarten der Stadtwerke und Eintrittskarten für sämtliche kulturelle und Unterhaltungsveranstaltungen in Hamm, Dortmund und Münster sowie für die Heimspiele des Fußballbundesligisten Borussia Dort-

mund gekauft werden.

Das DER-Reisebüro hat seine Zentrale vom Stadtwerkehaus in die Nordstraße verlegt, um in größeren und komfortableren Geschäftsräumen den Kunden noch bessere Beratungsmöglichkeiten zu bieten. Das DER — einziges Vollreisebüro — ist neben Urlaubsreisen in alle Welt auf Geschäfts- und Charterflüge spezialisiert. Auch Gesellschafts- und Gruppenreisen macht das DER-Reisebüro möglich. Beispielsweise zu den Olympischen Spielen 1980 in Moskau.



Graf Adolf ließ bitten: 8000 kamen

Graf Adolf ließ zum zweiten historischen Burghügelfest in die Mark bitten — und 8000 Besucher kamen. An der Geburtsstätte der Stadt Hamm wurde drei Tage lang ein buntes Programm für jung und alt geboten. Die Unterhaltung reichte von Dorfstammtischen über eine Heiratsschmiede bis hin zu Zaubereien, Puppentheater und Märchenstunden. Die gesamte Szenerie wurde dem historischen Anspruch des Burghügelfestes gerecht, das beim nächsten Male durch zusätzliche Beiträge mit Bezügen aus der Hammer Geschichte noch attraktiver gestaltet werden soll.



VITALUM[®] SAUNA

**Bräunungsstudio
ist „in“**

mit der urgemütlichen Atmosphäre für den
anspruchsvollen Gast

Mo, Di, Mi, Fr: 14 - 22 Uhr Gemeinschaft
Donnerstag : 14 - 22 Uhr Damen
Samstag : 10 - 18 Uhr Gemeinschaft

Einziges Bräunungsstudio im Großraum Hamm
mit der Möglichkeit, nachher zu duschen.

47 Hamm-Bockum-Hövel

Hüserstr. (Gewerbegebiet), Telefon: (0 2381) 77555



PARK-SAUNA

**Gönn Dir was durch Saunaspaß
in der PARK-SAUNA**

- mit Hallenschwimmbad
- Sauna-Blockhaus
- großer FKK-Wiese
- Bräunungs-Studio
- Bar und gemütliche Räume
- nur Gemischtsauna —

montags-freitags 11-23 Uhr; samstags
10-22 Uhr; sonntags 10-14 Uhr (bei
sonnigem Wetter bis 17 Uhr).
Bräunungsstudio täglich ab 9 Uhr.
am Brauk 3, 4703 Bönen-Lenningsen
Telefon 0 23 08 / 8 77

Hotel HAMMONA

Inh. F. Follmann
Hohe Str. 16 (Bahnhofsnähe)
Telefon (0 23 81) 2 31 97
4700 Hamm 1

Sauna + Solarien

tägl. geöffnet von 11-1 Uhr
Terminabsprache erbeten

Sonnenstudio

Zum Sensationspreis 6,50

Sauna

H.L. Ruschenbaum

Unnaer Straße 17
4700 Hamm 1 - Rhynern
Tel. (0 23 85) 28 53

CENTRAL- SAUNA

Größte und modernste
Sauna-Anlage im Großraum
Hamm

Von der Kuhlen-Straße 4 a
4700 HAMM-HERRINGEN
Telefon (0 23 81) 46 64 75

**SAUNA – SOLARIUM
SONNENBÄNKE – ERFRISCHUNGEN**

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich – außer sonntags –
von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr
(letzter Einlaß 21.30 Uhr)

Das Profi-Solarium Original Dr. Müller UV-A-INTENSIVE SUN

Jetzt neu für Hamm in unserem
Damen- und Herrensalon

*Marguardt
Friseur*

INTERCOIFFURE

Weststraße 11, 1. Etage

Jetzt bei uns

gesunde

Urlaubsbräune

ohne Sonnenbrand
nach ca. 7 Besuchen in unserem



Sonnen- bräunungs- Studio

medizinisch wirksam:
Aufbau von Vitamin D
Abbau von Harnsäure

Wo Gutes preiswert ist



Duft-Kosmetik, Mode, Textil-Boutique
Goldpfel-Lederwaren, Schmuck, Glas, Porzellan, Keramik, Messing, Zinn
Fußgängerzone Hamm, Weststr. 43, Tel. 2 42 73

Saunen in Hamm: Viele Möglichkeiten

Das Sauna-Vergnügen lassen sich viele Menschen nicht entgehen — entweder zu Hause oder in der öffentlichen Sauna. Für Sauna-Freunde gibt es in Hamm viele Möglichkeiten: So in städtischen und privaten Einrichtungen, die jedermann zum Schwitzen offenstehen. HAMMAGAZIN informiert in diesem Beitrag über die Vorteile des Saunens.

Das Saunabad ist seit dreißig Jahren bei uns heimisch geworden und ist Millionen Deutschen bekannt und wird regelmäßig genutzt. Trotzdem hegen Unkundige Mißtrauen, und es haftet der Sauna der Geruch des Neuen und Ungewöhnlichen an.

Sauna, was ist das? Das Wort Sauna entstammt der finnischen Sprache und bezeichnet ein Schwitzbad in einer hölzernen Kabine. Man wärmt Luft auf 80 bis 100° C an und erhält eine Luftfeuchtigkeit von 2 bis 15° C. Die extrem trockene Luft leitet Wärme sehr schlecht und dadurch wird die Haut nie heißer als 41° C. In Folge dessen ist die Luft sehr verträglich. Nach dem Erhitzen des Körpers schließt sich als zweiter Abschnitt die gezielte Abkühlung an. Die Lungen werden am schnellsten in der Außenluft (Luftbad), die Haut vor allem durch kaltes Wasser gekühlt. Sauna ist also ein Wechselbad. Erhitzen in heißer, trockener Luft in der Saunakabine und Wiederabkühlen mittels

Außenluft und kaltem Wasser.

Und was nützt das Ganze? Das Saunabad entschlackt. Es entspannt. Es ist ein herrlicher Ausgleich für einseitige berufliche Belastung. Aber auch als Heilmittel wird das Saunabad oft angewendet, bis zur Nachbehandlung nach einem Herzinfarkt. Das Saunabad wirkt auf den gesamten Organismus. Es stärkt körpereigene Abwehrkräfte. Durch die Wärme- einwirkung werden die Blutgefäße sehr stark erweitert und dadurch die Herzarbeit erleichtert. Herz und Kreislauf werden schonend trainiert. Das Saunabad macht körperlich fit. Es trägt bei zu schöner, reiner Haut. Es schafft mehr Lebensfreude.

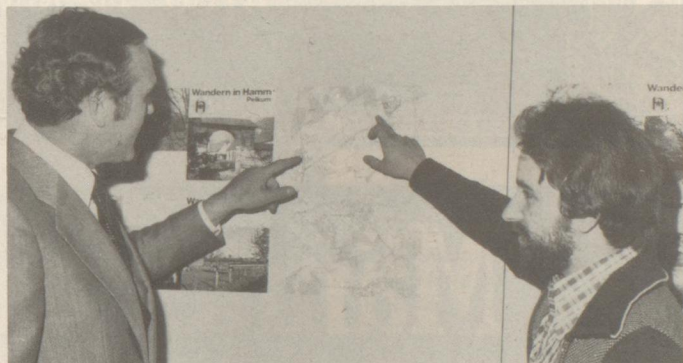
Die Saunawirkung hält etwa eine Woche an. Besonders wichtig ist deshalb, daß man regelmäßig saunabadet. Ein- bis zweimal in der Woche empfehlen die Ärzte. Wichtig ist auch, daß man zu jeder Jahreszeit badet, insbesondere auch im Sommer — sind die Außentemperaturen auch noch so hoch.

Warum ist das so? Nun, heiße, schwüle Tage machen schlapp und müde. Nicht so den Saunafreund. Dieser trainiert seine Haut, sich veränderten Temperaturen anzupassen und bleibt fit, wenn andere stöhnen. Auch als Vorbereitung für den Klimawechsel, den der Urlaub mit sich bringt, ist eine Sauna unübertroffen.

Dieter Freitag



Über einen neuen Spielplatz im Stadtteil Wiescherhöfen freuen sich die Kinder an der Behringstraße. Ergänzend zu dem bereits fertigen Bolzplatz übergaben Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche MdL und Bezirksvorsteher Heinz Bülling die Anlage, die von der Stadt Hamm mit einem Kostenaufwand von 87000 DM erstellt wurde. Die Gesamtinvestition für Bolz- und Spielplatz gab Stadtrat Reinhard Stadali mit 153000 DM an. Die besondere Attraktion auf dem Kinderspielplatz ist ein echter Untertage-Personenwagen vom Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert. ISt



Eine Serie von Faltblättern „Wandern in Hamm“ hat die Stadt Hamm aufgelegt. Die farbig bebilderten Karten enthalten eingezeichnete Rundwanderwege in den Stadtbezirken Bockum-Hövel, Pelkum, Herringen, Heessen, Uentrop und Rhynern, genaue Kilometerangaben und geschätzten Zeitaufwand. Dazu Markierungen für Parkplätze, Bushaltestellen und Gasthäuser. Die Faltblätter sind im Rathaus, in den Bezirksverwaltungsstellen und beim Verkehrsverein Hamm erhältlich. Unser Bild zeigt Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe und den für die Herausgabe verantwortlichen Städteplaner Rainer Joeris bei der Vorstellung der Wanderkarten.

Stadt Hamm - Saunabäder

Stadtmitte

DAMEN

Montag	14.00-20.00 Uhr
Dienstag	9.00-20.30 Uhr
Mittwoch	14.00-20.00 Uhr
Donnerstag	9.00-21.00 Uhr
Freitag	14.00-21.00 Uhr

HERREN

Montag	10.00-20.00 Uhr
Dienstag	14.00-20.00 Uhr
Mittwoch	10.00-22.00 Uhr
Donnerstag	14.00-20.00 Uhr
Freitag	10.00-22.00 Uhr
Samstag	8.00-15.00 Uhr

GEMISCHTE SAUNA

Samstag 9.30-19.30 Uhr

Ende des Kartenverkaufs
2 Stunden vor Beendigung der
vorgenannten Badezeiten.

Sauna

Hauptschule Ostwennemar

Mittwoch:

17.00-21.00 Uhr Damen

Freitag:

17.00-21.00 Uhr Männer

Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...

Rüter-Boutique

...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



Kostenlosen Kundendienst in allen Fragen

- ☐ Krankenversicherung
- ☐ Lebensversicherung
- ☐ Sachversicherung
- ☐ Bausparen
- ☐ Rechtsschutz

bietet Ihnen die

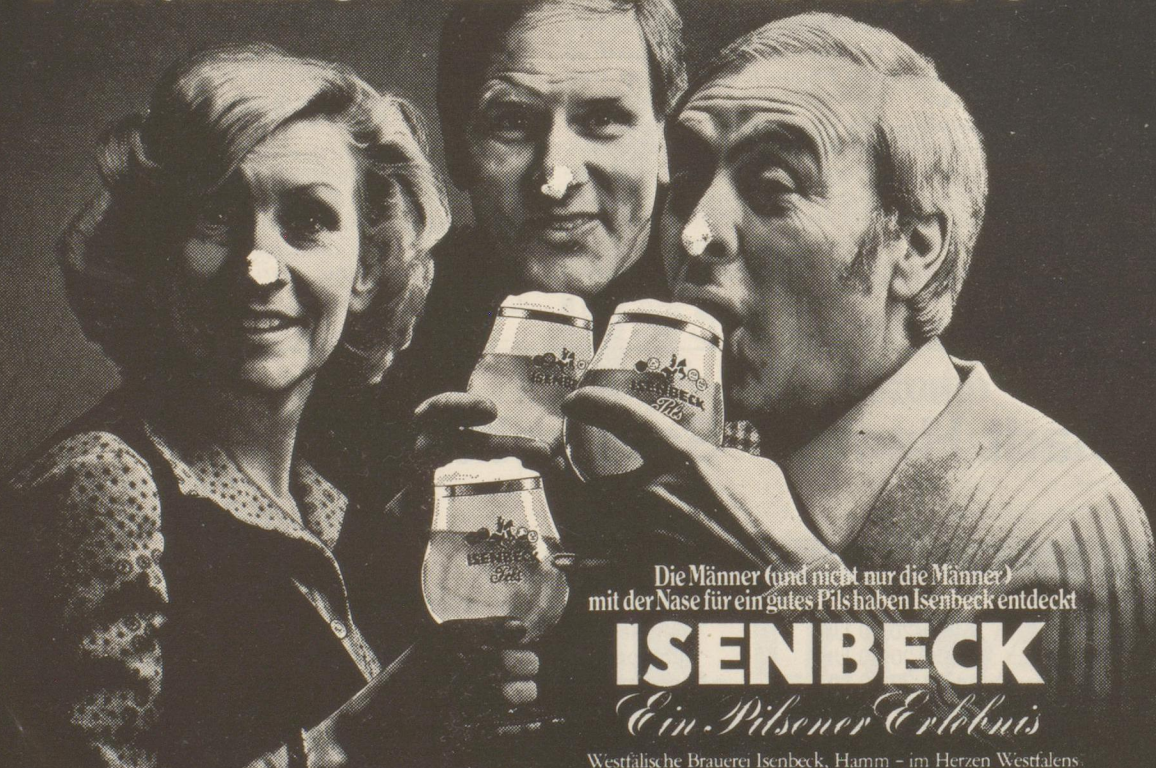
VEREINIGTE
KRANKENVERSICHERUNG AG
im Unternehmensverbund

Vereinigte Kranken
Versicherungsgruppe Leben Sach

Bezirksleitung
Bernd Müller

Tel. 0 23 81 / 5 01 79
Am Hülsenbusch 47
4700 Hamm 1

Männer mit Pilsnase



Die Männer (und nicht nur die Männer)
mit der Nase für ein gutes Pils haben Isenbeck entdeckt

ISENBECK

Ein Pilsener Erlebnis

Westfälische Brauerei Isenbeck, Hamm - im Herzen Westfalens

Buchtip des Monats

Begleitend zu einer Ausstellung in der Stadtbücherei stellen wir heute eine Auswahl von Büchern zum „Jahr des Kindes“ vor:

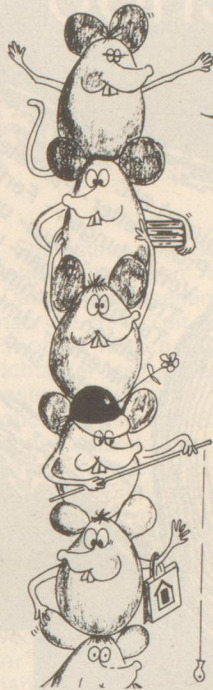
I. Weber-Kellermann will in ihrem Buch „Die Familie“ Denkansätze geben, indem sie in einer ausführlichen Sozialgeschichte der Familie deren gesellschaftliche Wandlungsprozesse aufzeigt. Neue Strukturen der Familie dokumentieren sich u.a. in André Galls Entwurf eines neuen, glaubwürdigen Vaterbildes: „Die neue Rolle des Vaters“, oder auch in „Kinderlos aus Verantwortung“ von I. Ayck und I. Stolten, einer Untersuchung der heutigen Situation von Eltern und Kindern.

Wie man Konflikte mit Kindern möglicherweise lösen kann, erläutert I. Gordon in

„Familienkonferenz in der Praxis“ 1978. Dagegen befaßt sich eine Arbeitsgruppe Kinderschutz in „Gewalt gegen Kinder“ anhand von Fallbeispielen und Statistiken mit den negativen Auswirkungen familiärer Probleme, nämlich der Kindesmißhandlung und ihren Ursachen.

Wer mehr für Kinder tun will, z.B. als Kommunalpolitiker, Elternteil oder Angehöriger einer Initiativgruppe einen Spielplatz errichten will, dem kann als Arbeitshilfe die kommentierte Bibliographie von D. von Hase und P. Möller „Thema Spielplatz“ dienen.

Diese Bücher und eine Reihe weiterer zu pädagogischen Fragen (auch Spiel- und Beschäftigungsbücher für Kinder) können Sie in der Stadtbücherei Hamm ausleihen.



Treff Jugendbücherei
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!

4.7.

Vorlesenachmittag mit dem „Zahnpastamillionär“

11.7.

SPIEL MIT!

Wir stellen euch neue Spiele vor

18.7.

„Superhenne Hanna“

Vorlese- und Malnachmittag

25.7.

Wir machen eine
FERIENZEITUNG

Stadtbücherei Hamm • Ostentallee 1-5

St. Agnes: Gottesdienst im WDR

An Christi Himmelfahrt wurde vom Westdeutschen Rundfunk aus der St.-Agnes-Kirche ein Gottesdienst übertragen. Die Liturgie hielt Pfarrer Hartmann. Kirchenchor, Chorknaben, Mädchenkantorei und einige Schwestern der Elisabeth-Klinik sowie des Marienhospitals hatten sich intensiv vorbereitet. Gesungen wurde die zeitgenössische, liturgiebezogene „Trierer Dom-Messe“ für Chor, Orgel, Bläser und Gemeinde von Hermann Schröder. Der Komponist Professor Dr. Schröder hatte die Übertragung am Radio mitverfolgt, schrieb spontan und beglückwünschte Hubert Evers, der die musikalische Gesamtleitung hatte, zu der gelungenen Aufführung.

Die St.-Agnes-Gemeinde hat Anfang Juli den St. Hallvard Knabenchor aus Oslo/Norwegen zu Gast. Der Chor, der u.a. Konzerte in Österreich, Schweiz, Belgien, Großbritannien und den USA gegeben hat, wird Dienstagabend (3. Juli) ein Konzert in der St. Agnes-Kirche geben.



Der Westdeutsche Rundfunk übertrug einen Gottesdienst aus der Hammer St. Agnes-Kirche.

Westfälischer Archivtag

Alljährlich treffen sich die westfälischen Archivare zu einer zweitägigen Fortbildungsveranstaltung. In diesem Jahre fand die Zusammenkunft in Brakel statt. Im Mittelpunkt standen Fachvorträge, doch kam auch der von allen Teilnehmern besonders geschätzte Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Die Archivare haben beschlossen, daß das nächste Treffen im Mai 1980 in Hamm sein soll. Erwartet werden etwa 120 Archivare.

„Agraria 79“ Anfang Oktober in Hamm

Hamm Image als Ausstellungsstadt beweist sich einmal mehr: Mit der „Agraria 79“ findet Anfang Oktober wieder eine große Landwirtschaftsschau in Hamm statt. Wie der Aufsichtsratsvorsitzende der Hammer Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft, Bürgermeister Jürgen Graef, mitteilte, wird „Agraria 79“ gemeinsam mit dem Landwirtschaftsverlag in Münster-Hiltrup veranstaltet. Damit habe Hamm „die Chance, auf Dauer zum Schaufenster der nordrhein-westfälischen Landwirtschaft zu werden. Die Schirmherrschaft hat der Präsident des deutschen Bauern-

verbandes, Freiherr Heere-mann, übernommen.

„Agraria 79“ ist zusammen mit dem großen deutschen Trecker Treck für die Zeit vom 4. bis 8. Oktober an den Zentralhallen geplant. Ständige Sonderschauen, Fachkonferenzen und Podiumsdiskussionen sollen die Landwirtschaftsausstellung bereichern. Nach dem bisherigen Terminplan soll die fünftägige Schau mit einem „Tag der Großtiere“ eröffnet werden. An der Tierparade auf dem Tribünen-Platz sollen sich unter anderem das westfälische Pferdestammbuch, die Deutsche Reiterliche Vereini-

gung, das Landgestüt in Warendorf, das westfälische Rinderstammbuch der Rotbuntzüchter und der westfälische Schwarzbuntzüchterverband beteiligen. Das Rahmenprogramm sieht beispielsweise vor: Schleppergeschicklichkeitsfahren, Wettziehen mit Brauereigespannen und Warendorfer Hengsten, Hundevorfürungen, Folklore und Züchterabende.

Ausgetragen wird wiederum der große deutsche Trecker Treck. Der aus USA importierte Zugkraftwettbewerb begeisterte bereits im Vorjahr in Hamm

Holz-Reschop

Hamm-Hafen
Telefon 4 47 55 / 7



Holz hat Zukunft —
weil die Zukunft
nicht auf Holz
verzichten kann!

Baubeschläge



Türbeschläge aus
Messing, Leichtmetall,
Kunststoff,
kunstgeschmiedete
Beschläge,
in verschiedenen
Ausführungen
und Sicherheits-
beschläge

Hammer Schlüsseldienst Schröter+Fabian

47 Hamm, Ritterstr. 34, Ruf 22321

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



Den schnellen Kredit,
wenn's brandeilig ist.

WKG KUNDENKREDIT eG

Spar- und Kreditbank
Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

Hotel-Restaurant Rudolf Hülsmann

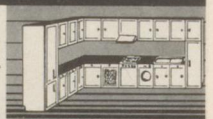
Küchenchef VKD
Mitglied im Verband der Köche Deutschlands
4700 Hamm, Viktoriastraße 122b, Ruf 02381/44 0925



Ihre Küche aus unserer Hand

IHR KÜCHENFACHHANDEL MIT DEM UMFANGREICHEN SERVICE
BESUCHEN SIE UNSERE GROSSZÜGIG GESTALTETE AUSSTELLUNG
IN DER FRIEDRICHSTRASSE 21-29
EIGENER KUNDENPARKPLATZ AM HAUSE - TELEFON (02381) 23051

Frieling Hamm



adk

Versicherungen
Finanzierungen
Immobilien



Ihr Partner

Fachbüro Hellmich VDM

Geothestraße 20 4700 Hamm 1 Telefon 02381 / 22023-24

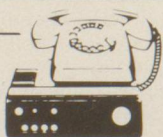


SEIT 1920

Strey & Suermann

Eisenwaren-Großhandlung
Werkzeuge - Maschinen - Baugeräte

47 Hamm, Östingstraße 1-3, (am Güterbahnhof)
Ruf Sa.-Nr. 5503 - Fernschreiber 0828613



Compur Anrufbeantworter

BÜRO-REPRO RZEPKA
Hohe Str.19 - 4700 Hamm 1

FORT FUN

der Freizeitpark im Sauerland
hat eine neue Attraktion!
Eine original große, in Amerika gebaute

Western-Eisenbahn

Zeitepoche 1860 - 1880
dreht unter Fauchen und Zischen ihre Runden.
Die einzige Bahn dieser Art in Deutschland.

Fort Fun hat auch ein neues Eintrittssystem:
Für 6,— DM Erwachsene und 5,— DM Kinder
können Sie Rutschbahn, Sessellift und
Eisenbahn so oft benutzen wie Sie wollen.

FORT FUN — weil's Spaß macht!
578 Bestwig /Wasserfall, Tel. 0 29 05 /666



Mit den Haflingern in den „Bruchhauser Steine“.

Die „Bruchhauser Steine“ auf Haflingern entdecken

Die „Bruchhauser Steine“, die vier Porphyrfelsen am Istenberg in Bruchhausen im Hochsauerland sind weithin bekannt als besonderer Anziehungspunkt. Die Fels-Riesen sind in der erdgeschichtlichen Devon-Zeit vor Millionen Jahren als vulkanische Lava aus Erdtiefen emporgedrungen. Der Besucher hat die Möglichkeit, von Bruchhausen auf gezeichneten Wegen die Felsen zu Fuß oder über asphaltierte Straßen mit dem Auto zu erreichen, um sich stets in sauberer und vom Umweltschutz befreiter Landschaft zu bewegen.

Die Felsen haben ihren Namen: der „Bornstein“, benannt nach einem Born (Quelle), der am Fuß des Felsens gewesen sein soll. Der zweite Felsen ist der „Goldstein“. Es ist anzunehmen, daß der Goldstein der eigentliche Heiligtums-Felsen war. Ein Seitenfelsen des Goldsteins wird der „Große Kurfürst“ genannt, da seine Steinformation dem Profil des Großen Kurfürsten der Mark Brandenburg ungemein ähnlich sieht. Der dritte Felsen ist der „Ravenstein“, abzuleiten auf die beiden Raben, die Weisheitsvögel auf Wotans Schultern. Auf der Höhe des Istenberges liegt der „Feldstein“. Er ist leicht besteigbar und bietet von seiner 856 Meter über dem Meere liegenden Kuppe einen herrlichen Ausblick über die Höhen des Sauer-

landes und bei gutem Wetter bis zum Teutoburger Wald.

Der größte Felsen hat eine Grundfläche von 10000 Quadratmetern und weist eine 87 Meter hohe Felswand auf. Im Bereich dieser Steine sind bedeutende Reste einer vorgeschichtlichen Wallburganlage erkennbar. Ein Modell davon wurde in Holz gefertigt und ist auf dem Parkplatz unter den Steinen zu besichtigen.

Noch eine andere Attraktion hat das „Dorf an den Steinen“ zu bieten: ein Haflinger-Gestüt! Etwa 15 Haflinger, zuverlässig und gut geritten, stehen in hellen großen Boxen im Fürstenberg-Graugreben'schen Gestüt dem Besucher zur Verfügung. Auf markierten Reitwegen kann er vom Pferderücken aus die in jeder Jahreszeit so schöne und reizvolle Landschaft genießen. Kutschwagenfahrten in die umliegenden Waldgebiete, oder eine Schlittenfahrt durch märchenhaft verschneiten Winterwald sind ein fröhliches Erlebnis. Auch der Ausritt in einer Gruppe ist eine Freude, ein Gruppenerlebnis unter der Devise „Reiten für Alle“.

Auf den Bruchhauser Haflinger-Pferden reiten jedes Jahr Tausende von Touristen und Urlaubern, Erwachsene wie Kinder, Reiter und ebenso Menschen, die nie geritten haben, und sie alle kommen entspannt und beglückt aus der Beziehung zu Tier und Natur von ihrem Ausritt zurück.

Enniger, das historische Dorf

Spätestens mit Beginn der Ferien überlegen auch die „Daheimgebliebenen“, wie man die freie Zeit zur besten Erholung nutzen kann. Angesichts der steigenden Benzin-kosten wird das vielleicht schon vergessene Sprichwort wieder aktuell: „Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nahe“. Ennigerloh-Enniger liegt direkt vor der Haustür Hamms und verfügt über landwirtschaftlich attraktive Reize, die einen Besuch wert sind.

So könnte das nächste Wochenende aussehen: Nach der Ankunft in Enniger wird man auf der „Tenne“ durch den Kiepenkerl begrüßt. Erbaut wurde die Tenne bereits im Jahre 1550 als Teileines westfälischen Greffenhofes. Bis zum Ende des letzten Krieges wurde sie als Viehstall benutzt, ehe sie dann als Bestandteil des Pfarrzentrums für das Gemeindegelände hergerichtet wurde.

Der Tennenbesichtigung schließt sich ein Rundgang durch das historisch-schöne Dorf an. Nach diesem interessanten Fußmarsch wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: In einer gemütlichen Gaststätte können Münsterländer Töttchen, Schwarzbrot, Bauernbrot mit Korn und Bier probiert werden!

Nach einer kurzen Mittags-pause fahren Planwagen von

Enniger zum Sportzentrum nach Ennigerloh, das ein Freibad, zwei Sportplätze, sechs Tennisplätze, einen Kinderspielplatz und Wandermöglichkeit umfaßt. Damit ein spannender Wettkampf auf der KK-Schießbahn gewährleistet ist, wird unterwegs Zielwasser ausgeschenkt. Wahlweise kann auch gekegelt werden. Nach Ermittlung des Schützen-bzw. Kegelkönigs heißt es dann wieder „Aufsitzen“. Die Planwagen fahren wieder zurück nach Enniger, wo mit einem gemütlichen Biwak auf einem Bauernhof der Ausklang des Abends gesichert sein dürfte. Hier warten Koteletts, Würstchen und Bier auf einen unterhaltsamen Abend, der auf Wunsch um Spanferkelessen und Tanz erweitert werden kann. Nach einer Übernachtung in Hotel oder Gaststätte lädt die reizvolle, typisch münsterländische Landschaft zum Wandern oder Plättgesfahrten ein. Ein ausführlicher Wander- und Radwegeplan orientiert Sie im Ort schnell über die schönsten Wege. Übrigens: Enniger hat sich herumgesprochen! Buchungen sind nur noch im Juli und August möglich.

Informationen erteilt das Verkehrsamt der Stadt Ennigerloh, Rathaus, Telefon 02524 — 5071.



Seit der letzten Renovierung entwickelt sich die Tenne immer mehr zum Kulturzentrum Ennigers.

GOLD M GOLD

Als Leiter der Uhrenabteilung im Hause Gold Mahlberg möchte ich Sie herzlich einladen in unsere Heimuhren-Schau. Prüfen Sie in Ruhe. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Ihr Hans Corsmeyer



Einladung zu unserer Großuhren-Schau

Kennen Sie Hamms große Heimuhren-Auswahl? Bei Gold Mahlberg sehen Sie Standuhren, Pendeluhren, Wanduhren in großer Auswahl und in ausgewählt schönen Stilformen.

Auf jede Großuhr 5 Jahre Garantie

Auf jede Heimuhr, die Sie bei uns kaufen, erhalten Sie 5 Jahre Vollgarantie.

Keine Anfahrt- und Aufstellkosten!

Standuhren bringen wir ins Haus und stellen sie fachmännisch auf.

GOLD-MAHLBERG

Hamm, Weststr. 52, Eingang Ritterstr.

Tel. (0 23 81) 2 41 14



1979

Waldbühne Heessen in Hamm

Das tapfere Schneiderlein

mittwochs:
18., 25., Juli, 16 Uhr
sonntags:
22., 29. Juli, 16 Uhr

Der Hochverräter Thomas Morus

samstags:
21., 28. Juli, 20 Uhr

Auskunft und Vorbestellungen:

Geschäftsstelle der Waldbühne Heessen
Postfach 5362, 4700 Hamm 5
Ruf (0 23 81) 3 23 79

Vorverkauf: Verkehrsverein am Bahnhof (im Haus Horten)
in allen Filialen der Spar- und Darlehnskassen, Hamm

Einrichtungshaus

Herlitz

Hamm (Westf.)
Bahnhofstraße 14

das führende Haus
für Möbel
Gardinen Teppiche



glide
teppiche

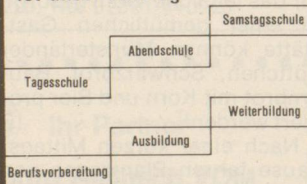
DAG
Schule

WEITER-
BILDUNG



FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Bildung für alle
ist unser Auftrag



Auskunft und Anmeldung
Bismarckstraße 17-19, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 2 20 76

PEUGEOT

Von 45 - 144 PS, Pkw, Lkw, Benzin und Diesel

AUTO-EGEN

Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5-11
Ruf (0 23 81) 2 80 13

PKW-Anhänger jeder Art
und Wohnwagen auch leihweise!

AUTO-EGEN



AUTO-SALON
Bahnhofsvorplatz 1

Seit 45 Jahren Automobil-Handel
und Reparaturen in Hamm!

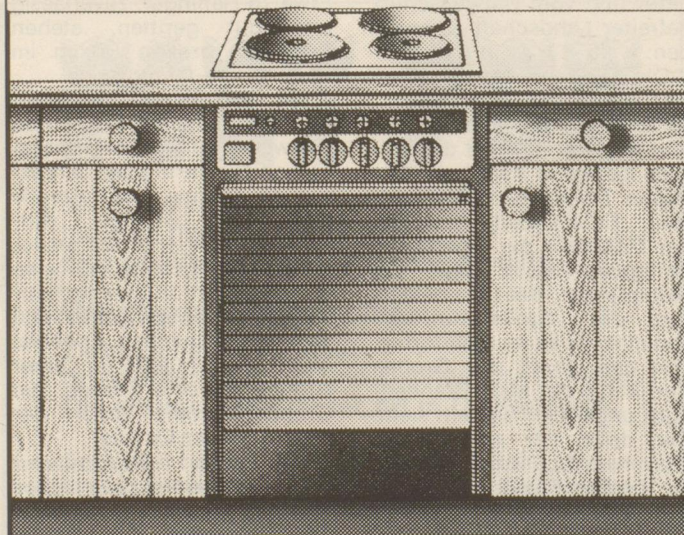
Hotel Reuter

das führende Haus

Südstraße 9-13
4700 Hamm 1
Ruf 2 90 91

Tischlein deck dich!

Mit einem Ratenkredit von der Commerzbank.
Bis zu 30 000 Mark. Schnell und zinsgünstig.
Mit Zinsgarantie für die gesamte Laufzeit, bis zu
sechs Jahren. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Geld
für eine neue Küche brauchen.



COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite
Hamm, Südring 8 / Marktplatz 15 a

DENKSTE?

Denksport im Hammagazin

Auflösungen aus dem Juni-HAMMAGAZIN

Dumme Frage

Wie kann man die Höhe eines Turmes berechnen, wenn man nur eine Stoppuhr und ein Thermometer zur Verfügung hat? In der Frage war das „Thermometer“ als Denkblockade eingebaut, denn natürlich würde ein Stein dieselben Dienste leisten. Ein Freund von Ihnen klettert mit dem Stein auf den Turm, und auf „Los“ läßt er den Stein los, dessen Fallzeit Sie stoppen. Daraus können Sie mit Leichtigkeit die Höhe berechnen.

Windig

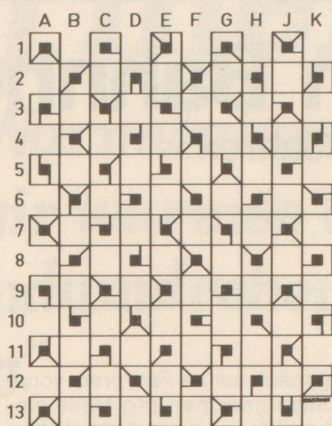
Die Winde wehen in: Mistral = Südfrankreich zur Riviera — Scirocco = aus der Wüste nach Italien, Griechenland — Levante = Wüste nach Spanien — Harmattan = vom Niger zur Guineaküste — Chamsin = Wüste nach Ägypten — Leste = Wüste nach den Kanarischen Inseln — Samum = Wüste nach Nordafrika.

Viel-fältiges

Auch mit Supermaschinen wäre es nicht möglich, einen Papierbogen von 1000 Kilometer Länge und Breite fünfzigmal zu falten: Obgleich das Papier nur 1/10 Millimeter dick ist, würde die Papierlage nach der 30. Faltung etwa 107 Kilometer hoch sein. Die 50. Faltung wäre dann völlig unmöglich, denn der „Papierberg“ würde weit über die Mondbahn hinaus in das Weltall ragen.

Wir sind doch alle Brüder

Wenn wir um 1000 Jahre zurückgehen, müßte jeder von uns im Laufe dieser 30 Generationen 229 = 536870912 Ahnen gehabt haben. Diese Zahlen werden jedoch sehr schnell auf die tatsächlichen Bevölkerungszahlen der vergangenen Zeiten reduziert, wenn wir berücksichtigen, daß immer wieder zwischen näheren oder entfernteren Verwandten Ehen geschlossen wurden.



Gleiche Quadrate gesucht

65 Quadrate sehen Sie vor sich. Viele scheinen miteinander identisch zu sein. Aber nur in einem Fall ist es tatsächlich so. Die Aufgabe: Welche Quadrate sind völlig gleich? Viel Glück — und vor allem Geduld — bei der Suche.

Auflösung: Es handelt sich um die Quadrate 10 D und 5 G.

Who is who?

Mit Rührung betrachte ich ein altes vergilbtes Foto; es zeigt einen Mann mit seiner Frau, beide in Festtagsgewändern und ernsten Gesichtern.

Übrigens: Sein Vater ist der Schwiegervater meiner Mutter. Wer ist demnach der Mann?

King-Kongiade

In den letzten Jahren erlebte King Kong, das Monster aus den dreißiger Jahren, im Kintopp seine Auferstehung. Der Gorilla, etwa zehnmal so groß wie ein Menschenaffe, turnte an den Wolkenkratzern herum und hatte mit den heranbrausenden Flugzeugen Fangen gespielt.

Ist das möglich oder unmöglich — das ist hier die Frage. Tatsächlich hat es ja Saurier gegeben, die King Kongs Größe erreichten. Kann man jedoch ein Lebewesen, ohne die geringste „Konstruktionsänderung“ einfach zehnfach vergrößern oder verkleinern?

Luftige Seifenblasen

Was waren Seifenblasen früher doch für luftige (und billige) Spielereien! Erinnern Sie sich noch — wie waren sie eigentlich geformt: Kugelrund oder fast kugelrund? Können Sie — rein durch logische Überlegung — herausfinden, an welcher Stelle fast alle Seifenblasen ihren schwachen Punkt haben, und wo sie dann platzen?

Wasser stopp!

Das ist Ihnen sicher mehr als einmal passiert: Sie drehen den Heißwasserhahn nicht allzu sehr auf, das Wasser läuft heraus, es läuft immer noch, es wird merklich weniger, und manchmal stellt sich der Wasserhahn sogar ganz allein ab. Das passiert nicht nur Ihnen. Da Ihnen der Kaltwasserhahn solche Streiche nicht spielt, muß der Vorgang ja etwas mit Wärme zu tun haben. Jetzt dürfte Ihnen die Lösung nicht schwerfallen...

unbed. Kleingeld	Stromspeicher (Mz.)	Stern in der Krone	begeist. Anhänger	Material für Schuhe	Singvogel	Palmenzeichen	darum, deshalb	mittels, durch	Baumteil	Mann zu Pferde	afrik. Strom
3						Cowboyfilm (Kurzwe.)		6			
japan. Präfektur			asiat. Nadelbaum	poet. für: Erie				Fluß durch Rendsburg	Hühnerprodukt		
Abk. f. Kilometer			afrik. Wildpferd			königl. Kopfschmuck		Glaschmelz			7
brauner Farbstoff				Blutbahnen	orient. Teppich				Orientalen	längere Erzählung	
		Farbe der Unschuld	Laubbaum				2	sehr warm	ind. Gewichtseinheit		
Großmutter	Laubbaum				frz. Maler + 1947	Afrik. Negerstamm					
			ehern	Dorf, wiese					schlangenförm. Fische	Stachelunkraut	
Aal, gabel	ungebleicht, naturfarbig	Hülsenfrucht				alt. fries. Gesetzbuch		Verdioper			8
schweiz. Kanton				thür. Stadt	chem. Element						
			aromat. Getränk	Ziege				nord. Götterbotin	griech. Buchstabe	Ort in Tirol	
Brennstoff		holl. Insel				Abk. f. nomen nescio	Rute				10
tier. Milchdrüse				Sport auf der Matte				hin und ...			
zur Seite				weibl. Vorname			Koralleninsel				14
											770-82

Die Buchstaben 1 bis 15 ergeben das Lösungswort.

Transplantation

Droschken zu den Bahnhöfen

Tag- und Nachtbetrieb schon vor 130 Jahren

Der „große eiserne Schienenweg von Deutz nach Berlin“ hat im Verkehrswesen auch unserer engeren Heimat bedeutende Umwälzungen hervorgerufen. Als man von einem Projekt Eisenbahn zu reden begann, sahen die Frachtfuhrleute, bis dahin unbestrittene Beherrscher der Landstraßen, eine ihren Lebensnerv bedrohende Konkurrenz auf sich zukommen. Im Hammer Wochenblatt vom 9. März 1842 ist ein gewollt unbekümmertes Lied eines Frachtfuhrmannes nachzulesen. Er beteuert darin, die „Eisenbahnerei“ mache ihm nicht bange, denn: „Eh das Zeug zustande kommt, dauert's wohl noch lange...“. Das tat es nun freilich gar nicht. Schon fünf Jahre später rollten die ersten Züge.

Anfangs spielte der Gütertransport auf der Schiene die Hauptrolle. Wie bald die Fuhrleute dies merkten, beweist die Anzeige eines Gütersloher Unternehmers. Im Soester Kreisblatt inserierte er im April 1848: „Die Benutzung der Cöln-Mindener Eisenbahn, die mit dem 15. d. Mts. Erleichterungen für den direkten Güter-Transport zwischen Cöln und Berlin in Aussicht stellt, macht mir einen Theil meines Frachtfuhrwerkes überflüssig. In Folge dessen beabsichtige ich, mehrere Gespanne mit vollständigem Geschirr nebst Wagen, alles in bestem Zustande, zu verkaufen“. Je nach Wunsch gibt er ein Fahrzeug mit zwei, drei oder vier Pferden ab.

Der „kleine Mann“ konnte zunächst nicht daran denken, die Eisenbahn als Fortbewegungsmittel zu benutzen. So schrieb der Kötter Gottlieb Bußmann in Mark in sein Notizbuch: „Jahr 1847 den 15ten Mai haben sie zum ersten mahl

auf der Eisenbahn gefahren von Dortmund nach Hamm“. Sie — das waren die andern, die sich's leisten konnten.

Sahen die Frachtfuhrleute ihre Felle wegschwimmen, so boten sich den Hauderern neue Chancen: Sie organisierten einen Zubringerdienst zum Schienenstrang. „Höherer Anordnung zufolge“ tat dies zuerst das Postamt Soest, dessen Vorsteher Grillmeister wissen ließ, er werde „zur Vermittlung einer Verbindung zwischen Soest und Hamm mit den in letzterem Orte früh eintreffenden und Abends abgehenden Dampf Wagenzügen von und nach Deutz und Münster eine tägliche zwispännige Personenpost“ zwischen Soest über Werl nach Hamm einrichten. Dreißig Pfund Frei-

gepack sei im Fahrpreis von 6 Silbergroschen pro Meile einbegriffen, die erforderlichen „Bei-Chaisen“ würden gestellt. Das war im Juni 1848. Wer individuellere Beratung

Wer individuellere Bedienung vorzog, konnte einen Monat später den Soester Hauderer Luhmann in Nahrung setzen. Dieser fuhr sonntag Abends von Soest nach Hamm „einen bequem eingerichteten Wagen“. Erst nach Ankunft des letzten Bahnzuges kutschte er seine Fahrgäste heimwärts in die ehrenreiche Nachbarschaft.

Als Pionier jenes Berufszweiges, dem später jahrzehntelang der Hauderer Berg an der Widumstraße Rang und Ansehen verlieh, betätigte sich

ab November 1850 H.A. Philippi. Wer mag, kann ihm noch heute angesichts der Taxenstände südlich der Pauluskirche eine Gedenkstunde weihen — er ist ihr geistiger Stammvater. Philippi inserierte:

„Droschken zu den Bahnhöfen. — Mehrseitig geäußerten Wünschen nachzukommen, werde ich zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publikums von heute an 3/4 Stunden vor Abgang eines jeden Tag-Eisenbahnzuges zwei Droschken auf dem hiesigen Markte aufstellen. Droschken für den Nachtzug müssen jedoch besonders bestellt werden; die Bestellungen für letztere können bei den obengenannten Droschkenführern angemeldet werden“.

Vorläufer der Schulpsychologie

Vor einigen Wochen ist unter der Leitung von Frau Ingrid Haghayeghi der schulpsychologische Dienst in der Stadt Hamm aufgenommen worden. Nachdenklich stimmt in diesem Zusammenhang ein Zeitungsbericht vom 11. Februar 1892, in dem Erziehungsgrundsätze, wilhelminischer Zeit formuliert wurden:

„Hamm. — Am Montag nachmittag fand im hiesigen Lutherhause die dritte Jahresversammlung der geistlichen, Presbyter und Lehrer des evangelischen Synodalbezirks Hamm statt. Herr Lehrer Gröpper aus Uentrop

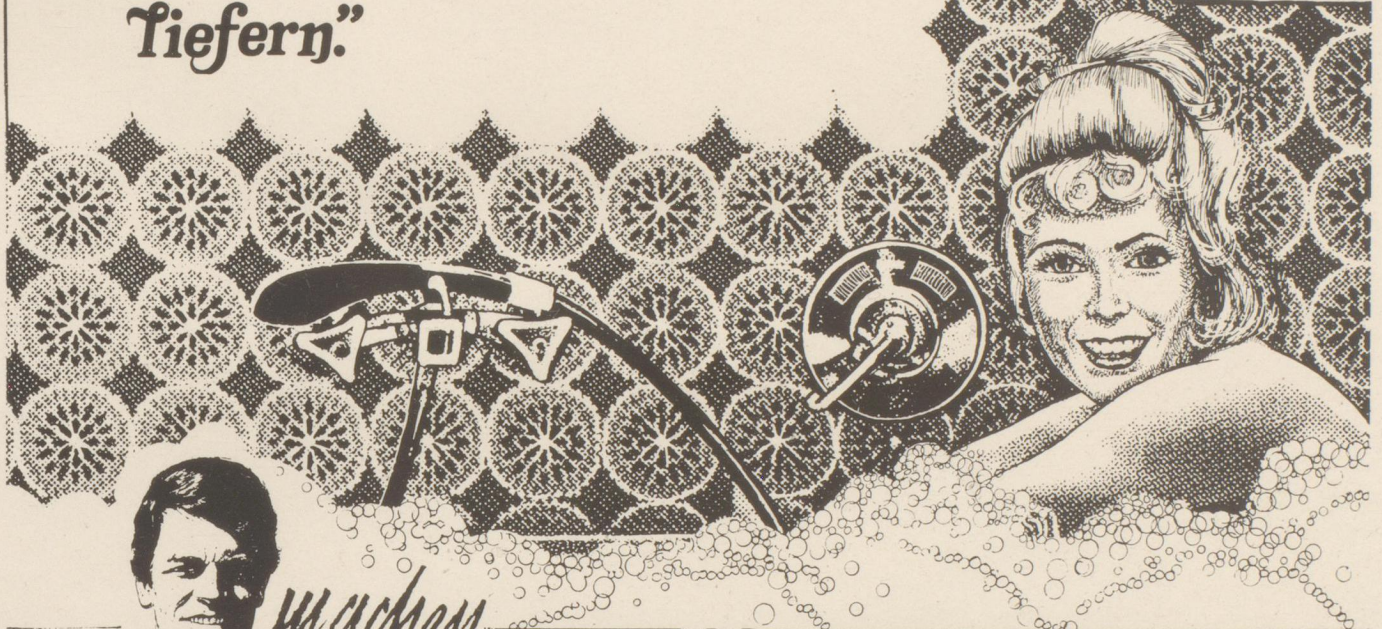
verlas den von dem erkrankten Herrn Lehrer Isenbeck in Herringen ausgearbeiteten Vortrag über das Thema „Haus und Schule“, welcher in folgenden Leitsätzen gipfelte: 1. Haus und Schule sollen die Kinder zu treuen Bürgern des Reiches Gottes auf Erden und zu tüchtigen Staatsbürgern erziehen. 2. Wo schulpflichtige Kinder zu berechtigten Klagen Anlaß geben, kann das Haus die Schuld tragen oder die Schule, auch die mangelhafte Verbindung beider Erziehungsinstitute, da dieselben gemeinsam erziehen sollen. 3. Nur wenn Haus und

Schule ihr Erziehungswerk in gottgeheiliger Liebe mit klarem Auge und starker Hand gemeinschaftlich fördern, kann dasselbe segensreiche Früchte tragen. 4. Er mahnende und befehlende Worte und Strafen allein, auch wenn sie wohl erwogen und noch so gerecht sind, thun's nicht, die erziehende Kraft waltet in vorbildlichem Beispiel, darin müssen Haus und Schule wahrhaft christlichen Lebens und Eltern und Lehrer den Kindern ein leuchtendes Vorbild ungeheuchelter Gottesfurcht sein!“

v. Sch.

„Ich meine,

mein Warmwasserbereiter
muß mir warmes Wasser
im Handumdrehen
Tiefen.“



*Wachen
wir...*

Eine Warmwasser-
bereitung mit dem
Erdgas-Wasserheizer.
Der liefert immer nur
so viel warmes Wasser,
wie gerade gebraucht
wird.

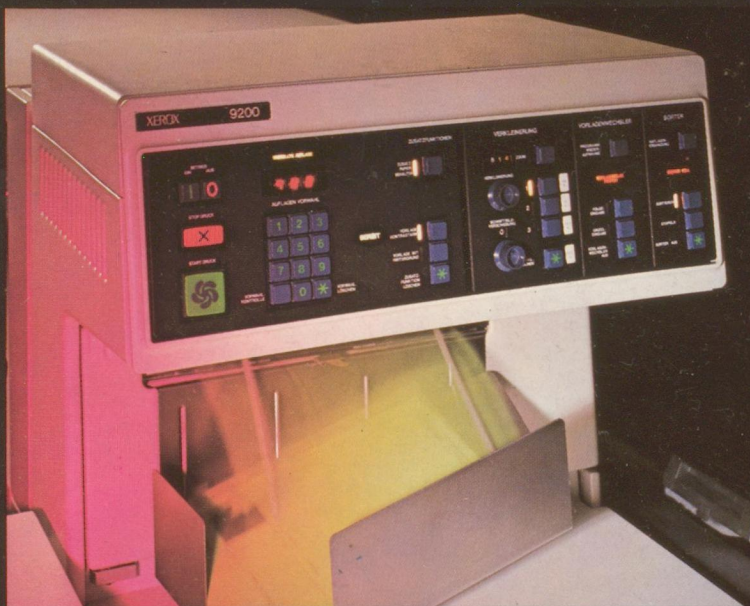
Einfach den Hahn auf-
drehen und fertig.
Ob morgens unter der
Dusche oder abends im
Bad. Für einen oder viele.
Warmes Wasser ist für alle da:
Schnell, bequem und
kostengünstig.

Sprechen Sie mit unseren
Fachberatern.

für eine lebenswerte Stadt
Stadtwerke Hamm GmbH

Das »Ding«

... so schnell können Sie sich nicht mal wundern!

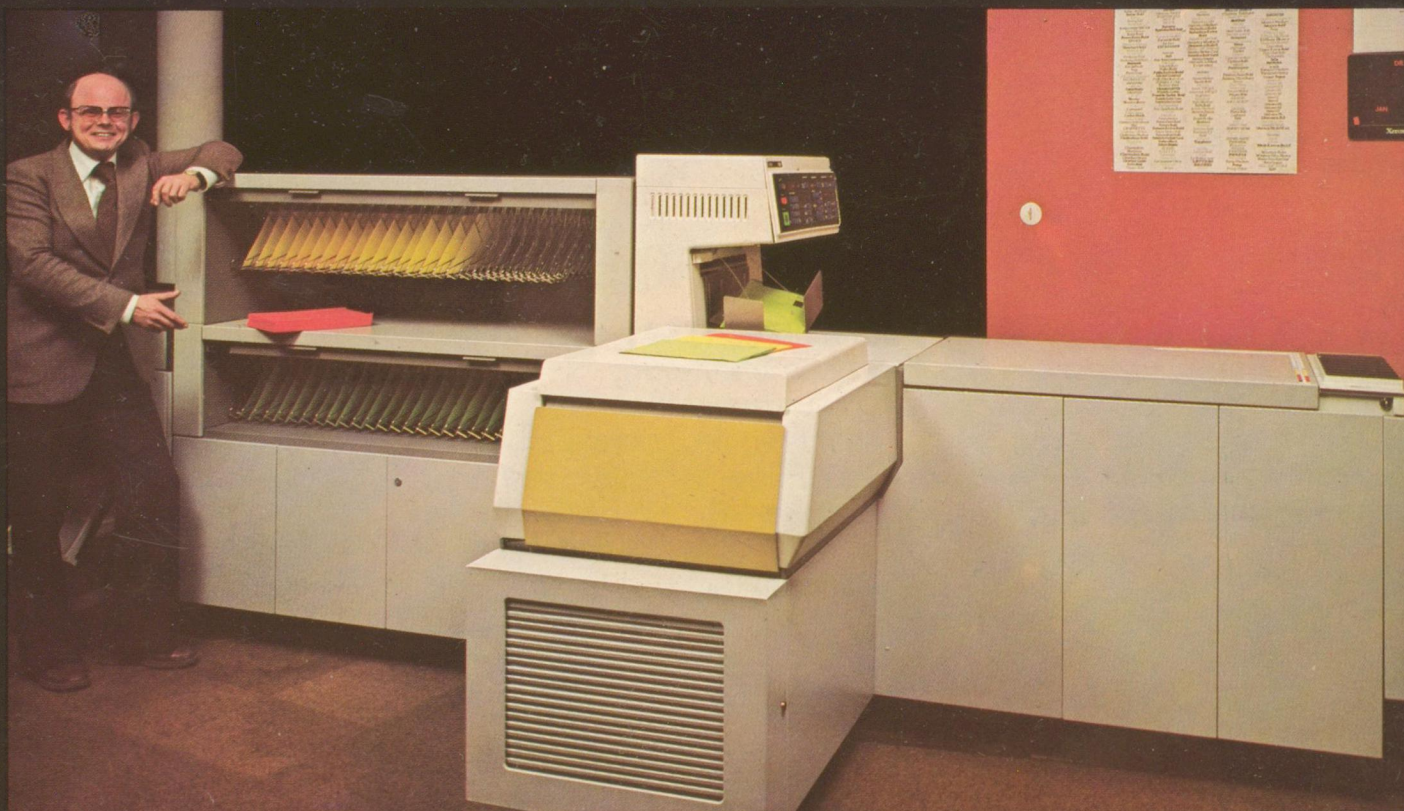


16 Seiten 12 X = 192 Blatt
kopieren + sortieren

$$\frac{16 \cdot 12 \cdot 3000}{7200} =$$

96 Sekunden

Vervielfältigen Sie nicht Ihre Arbeit –
kommen Sie sofort zu uns
und schauen sich das „Ding“ an.



PRINTI

REIMANN'S' SOFORTDRUCK · AM STADTBAD 19 · 4700 HAMM 1
RUF 0 23 81/2 29 97 <2 20 81>